

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1866**

160 (7.7.1866)

# Beilage zu Nr. 160 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 7. Juli 1866.

## Deutschland.

**München, 3. Juli.** Der zum Generalinspektor der bayrischen Landwehr ernannte Prinz Adalbert hat folgenden Tagesbefehl an die Landwehr erlassen:

Einigung der deutschen Nation in ihren verschiedenen Völkern zu einem festen Bund ist seit Jahrhunderten der Wunsch, ja das glühende Verlangen aller edlen patriotischen Seelen, auf daß Deutschland nach außen als eine gebietende Weltmacht dastehet, nach innen durch Entfesselung von allen Hemmnissen in seiner volkswirtschaftlichen Entwicklung und politischen Freiheit der höchsten Stufe des Wohlstandes und Glückes entgegengeführt werde. Doch in den Mitteln und Wegen zu diesem hohen, aber schwierigen Ziel waren die Meinungen und Bestrebungen getheilt, das weitere deutsche und engere bayrische Vaterland hat sich darüber in Parteien zerpalten. Diesem Parteienkampf hat vorderhand Preußen ein Ende gemacht. Es hat sich, weil der Deutsche Bund beschlossene, die nicht nach besten Sinn waren, widerrechtlich von diesem losgelöst; es will, daß Deutschland, das große, starke Glied Deutschlands, aus dem Deutschen Bund hinausgeworfen werde; es will, daß die übrigen deutschen Länder unter seine alleinige Herrschaft gestellt werden, die bisher selbständigen Völker sich preussischem Vassallenthum unterwerfen, wie es bereits mit einem solchen Gewaltakt gegen die Elbherzogtümer begonnen hat. Diesem Ansinne wollen und können sich die bundesstreuen Staaten nicht fügen; aber Preußen scheut sich nicht, seinen Willen mit dem Schwert durchsetzen zu wollen, seinen deutschen Brüdern einen Kampf aufzudrängen, in welchem die deutsche Frage mit Eisen und Blut gelöst, ja Ströme deutschen Blutes vergossen werden sollen. Wächtig hat es sich angezogen, mich auf den Kriegsschauplatz zu begeben. Doch dieses Verlangen mußte höhern Pflichten weichen, indem Sr. Maj. mein gnädigster Herr und Neffe, mich zum Chef der gesammten Landwehr Bayerns als Generalinspektor ernannt und an die Spitze derselben gestellt hat. Die bayrische Armee ist freudigen Muthes dem Feind entgegengetreten, um zu kämpfen für Recht und Ehre, für die Selbstständigkeit unseres Vaterlandes, für die Aufrichtung eines einigen freien Deutschlands nicht durch die Despotie eines Einzelnen, sondern durch die Selbstbestimmung seiner Fürsten in Gemeinschaft mit seinen Völkern. Das Land ist jetzt beinahe von allen Truppen entblößt. Der Schutz desselben ist nunmehr der Landwehr anvertraut. Landwehrmänner! In diesem wichtigen Augenblick trete ich vor Euch hin mit allen den Erwartungen und Hoffnungen, die ich in dieser heiligen Sache in meinem Herzen trage. Die Zeit ist schwer, die Prüfungen derselben werden uns nicht erspart bleiben. Bedenkt aber, daß Eure Vorfahren die Drangsale des Kriegs in längerer Zeit, als hoffentlich der gegenwärtige, überstanden haben, ohne darüber zu verderben. Darum vertraue ich, daß nichts Euren Muth zu bezugen vermag, daß in Euren Adern noch das Blut Eurer tapfern Ahnen rollt, daß Ihr Euren Ehrentum und Nachkommen als Beispiel der vollsten Hingebung, der Ausdauer und des Muthes voranleuchtet, und Jeder von Euch sich so halten werde, daß er mit Recht auf sich selbst und die ganze Landwehr auf ihn stolz sein darf. Ich brauche Euch nicht zu sagen, daß strenge Disziplin der Lebensenergie des militärischen Körpers ist und das Zusammenwirken aller Kräfte zu einem einzigen Ziel ohne Disziplin unmöglich ist. Ich bin es gewiß, daß Ihr nicht nur verbredliche Umtriebe, welche die öffentliche Ruhe stören, die Sicherheit des Staats, der Person und des Eigentums bedrohen, wenn und wo solche vorkommen sollten, mit aller Energie darniederhalten, sondern auch, wenn der Feind in unser Land einfallen sollte, wie ein Mann aufstehen werdet, um an der Seite der tapferen Armee für die Vertheidigung des Königs und Vaterlandes und Eurer Familien kühn und muthig zu kämpfen. Mit Gott für König und Vaterland! — Nymphenburg, 2. Juli 1866. Adalbert.

**Vom böhmischen Kriegsschauplatz.** Nachdem wir gestern eine Schilderung der Vorgänge zu Trautau am 27. Juni aus preussischer Quelle mitgetheilt haben, lassen wir heute eine solche aus österreichischer folgen. Ein Augenzeuge schreibt der Wiener „Presse“ Folgendes:

Schon seit mehreren Tagen hatten die Preußen ein Lager bei Bernsdorf bezogen, und fast täglich hieß es: die Preußen würden nach Trautau kommen. Endlich am 27. sollte das Gerücht zur Wahrheit werden. Zwei Eskadronen der in Trautau stationirten Winbischgrätz-Dräger tritten auf die Nachricht von der Ankunft des Feindes demselben entgegen, mußten jedoch bei Petersdorf vor der anrückenden Uebermacht scheunigst zurückweichen. Am den Vormarsch der Preußen aufzuhalten, verbarrikadirten sie die Brücke über die Aupa und zogen sich auf die gegen Höhenbrud gelegene Erhöhung der Josephstädter Straße zurück. Um 8 1/2 Uhr Morgens zogen das Zentrum der angeblich 37,000 Mann starken preussischen Armee mit Jubelgeschrei in die Stadt ein. „Morgen“, so riefen Viele, „speisen wir in Josephstadt“. Ein Bürger, der nicht augenblicklich die Wohnung des Bürgermeisters angeben wollte, wurde bloß durch die zufällige Bitte seiner Frau mit zwei kleinen Kindern von der gewaltsamen Fortführung errettet. Der herbeigerufene Bürgermeister stellte augenblicklich den ganzen Vireorath in Trautauer Stadtkeller zur Verfügung. Alle Bürger gaben, was sie nur hatten.

Immer neue Truppen rückten heran, und sei es, daß wirklich Viele noch unerschrocken geblieben, oder hatten die geistigen Getränke ihre Wirkung gethan, genug, es kamen viele Fälle vor, daß Männern und Frauen das Bayonnet oder die Pistole an die Brust gesetzt, Kaufmannsgewölbe gänzlich ausgedrückt wurden. Zuletzt war die Stadt aller Lebensmittel so baar, daß nur die Intervention der preussischen Offiziere Gewaltthatigkeiten hintanhaltend konnte.

Immer größer wurde mittlerweile die Zahl der hereingebrachten Verwundeten, der Donner der Geschütze immer näher hörbar. Die Preußen waren hinter der Stadt auf Widerstand gestoßen und suchten die österreichische Brigade zurückzudrängen, was ihnen jedoch nicht gelang. Nachmittags langte das 10. Armeekorps unter Feldmarschall-Lieutenant Gablenz aus seinem Lager bei Deutsch-Praschnitz an, die österreichischen gingen zur Offensive über. Dreimal führten die österreichischen den Johanniberg und die Hügelreihe, an deren nördlichem

Abhang Trautau liegt, bis sie sich dieser dominirenden Position bemächtigten, und eröffneten von da ein Kleingewehrfeuer über die Dächer weg auf die am Ringplatz dislozirten Preußen. Das fleißige Ansteigen der Berge unmittelbar vor der Stadt macht dies leicht möglich.

Der kommandirende Offizier in der Stadt ließ, in dem Wabne, aus den Häusern beschossen zu werden, Carré formiren und Dechargen in die Fenster der am Ringplatz liegenden Häuser abgeben; darauf drangen sie in die Häuser ein, schrien Verath, zerschlugen Thüren und Kisten, und suchten nach verborgenen Oesterreichern. Der Bürgermeister (Reichsraths-Abgeordneter Dr. Roth) wurde augenblicklich gefesselt, an ein Pferd gebunden und nach Preußen abgeführt.

Wo immer eine alte Bürgerwehr-Uniform oder ein verrosteter Stutzen gefunden wurde, mißhandelte man die Einwohner. Wegen vorgefundener Gewehre wurden ein Bezirksadjunkt und ein Apotheker ebenso wie Dr. Roth fortgeführt. Alle Drei sind des Gebrauches der Schießwaffe beinahe ganz unkundig.

Gleich zu Anfang hatte der Kommandirende von der Stadt 15,000 fl. Kontribution bis andern Tage früh 7 Uhr verlangt, mit der Drohung, zwei der geachteten Bürger Trautaus als Geißel mitzunehmen.

Mitterweile wurde die Stellung der Preußen in Trautau immer unhaltbarer. Die österreichischen Batterien beschossen auf das heftigste die am Hummel dislozirten preussischen Geschütze. Die österreichische Kavallerie, besonders die braven Winbischgrätz-Dräger, hieben so furchtbar ein, daß von einem preussischen Kürassierregiment nicht einer Abtheilung Mannen kaum einige 50 zurückkehrten. Endlich zog F. M. Gablenz gegen 8 Uhr in Trautau ein. Die Stadt war aber so ausgeplündert, daß die Bürger nicht einmal im Stande waren, dem erspöcksten Feldmarschall-Lieutenant einen Trank Wein zu bieten.

Da so der Weg nach Böhmen geöffnet war, so ließ Alles, was laufen konnte, um die Städte des Jammers zu verlassen. Strenge Männer, Frauen und Kinder aus Trautau fanden sich auf allen Punkten des Weges bis Pardubitz. Viele hatten bis dahin nicht einen Bissen Brod bekommen können. Man mußte es selbst geschehen haben, wie jammernd die Frauen, mit einem einzigen blutbesetzten Kleide angethan, wie niederbeugt die lebensmüdigsten Männer anlangten, um die Größe des maßlosen Elends, das über das unglückliche Trautau hereinbrach, zu begreifen. Trautau ist nur ein großes Lazareth, die zerstampften Hüften ringsum mit Leichen bedeckt; von der Schule, Apotheke und vielen andern Gebäuden weht wohl die weiße Fahne mit rothem Kreuz, die beßhalb von den Preußen aufgehört wurde, trotzdem achteten sie bei ihren Dechargen selbst dieses Zeichens nicht.

## Italien.

**Mailand.** Edm. Texier schreibt im Pariser „Siecle“ Vieles über die durch die Schlacht von Custozza angeblich geradzu gefeierte Kampfeslust der italienischen Armee. In Venedig bei Cremona ist den 28. Juni ein Kriegsgerath gehalten worden, dem alle Armeegenerale beiwohnten, um den neuen Operationsplan festzustellen. Gewisse Vorschläge, auf die man vor dem 24. Juni nicht eingegangen war, sollen nun wieder in Betracht genommen und aufmerksam geprüft worden sein. Rossuth ist ins Hauptquartier gekommen. Persönlichkeiten, die einen großen Einfluß in Dalmatien, Italien und Aegypten besäßen, hätten ein kräftiges revolutionäres Handeln in Vorschlag gebracht. Hr. Texier glaubt zu wissen, daß Kürer die Befehl zur Organisation der ungarischen Legion erhalten hat und denselben schleunigst ausführen wird. Auch ist die Rede von der Bildung einer ungarischen Legion in Preußen.

Nach der Schilderung Texier's suchte Gen. Durando, als er sein Armeekorps von der österr. Uebermacht erdrückt sah, den Tod. Er sprengte bis 50 Schritt vor eine feindliche Batterie hin, nachdem er seine Adjutanten zurückgeschickt hatte. Die hielten aber getreulich bei ihm aus. Der eine fiel, der andere wurde schwer verwundet. Dem General selber wurden zwei Pferde unter dem Leibe getödtet; eine dritte Kartätschentugel riß ihm das Fernrohr und zwei Finger weg. Darrafften ihn seine Leute auf und schleppten ihn gegen seinen Willen aus dem Kampfgewühl. Texier erinnert bei dieser Gelegenheit an die Worte, die ein französischer Zwaentapitan bei Palestro an seine Leute gerichtet hat: „Meine Freunde, sich tödten zu lassen, ist die niedrigste Stufe der Kunst; es kommt darauf an, die Andern zu tödten.“

## Baden.

**Mannheim, 5. Juli.** Aus Rheinhessen und Rheinbayern kommen heute alarmirende Gerüchte über preussische Invasionen. Vorgehen ging in Mainz das Gerücht, Preußen ständen schon bei Alzey. Briefe, die der „Neu. Bad. Lnd.-Ztg.“ zugehen, melden jedoch nichts davon.

• Aus dem Kreis Brrach, 4. Juli. Es war vorauszusetzen, daß die Kriegereignisse auf die zahlreichen Fabriken des Wiesenthal einen nachtheiligen Einfluß ausüben werden. Demgemäß ist auch in mehreren Etablissements sowohl die Zahl der Arbeiter als auch die Arbeitszeit erheblich reduziert worden. In den Baumwollwebereien zu Sietzen und Maulburg wird bis auf Weiteres nur an vier Wochentagen gearbeitet. Die Papierfabriken haben sämtliche Arbeiter voreist beibehalten, da dort fortwährende Bestellungen zu effectuiren sind. Aus einer Fabrik des Hrn. Oberst Geigy wurden dieser Tage einige Hundert Bentner Baumwollwaaren über Holland nach Norddeutschland verkauft, während im Monat Juni nur wenige Rollen zu expediren waren. — Die 1866er Weine sind bei uns zum großen Theil aufgekauft, und verspricht man sich auch heuer einen nach Qualität und Quantität ganz befriedigenden Jahrgang. — Dem Bernehmen nach ist unlängst dem Krankenhause zu Schopfheim die Summe von 500 fl. in hochherziger Weise zugestellt worden, und

nehmen wir gerne Akt von diesem rühmlichen Beweise der Mildthätigkeit.

**Zhingen, 3. Juli.** (Oberh. Kur.) Auf den Aufruf des Bezirksraths vom Amt Waldshut zur Sammlung von Geld, Leinwand, Charpie u. s. w. bildete sich sofort ein Verein von Frauen, welche der Sammlung sich unterzogen und hier von Haus zu Haus gingen. Das Ergebnis fiel aber Erwarten gut aus, sowohl an Geld, Leinwand, Kleidungsstücken u. s. w. Auch bei der hiesigen Lesegesellschaft wurde der „Klabberabatsch“ wegen Schmähungen der bundesstreuen Fürsten und Regierungen abgeschafft.

**Δ Karlsruhe, 3. Juli.** (Großh. Verwaltungs-Gerichtshof.) Mathias Rietzschle von Riedmatt, Gemeinde Karlsruh, trat im Jahr 1857 sein angebornes Bürgerrecht an und wurde sofort von dem Gemeinderath in den Gahholzbezug und nach einigen Jahren auch in den Genus eines freigeordneten Alimendlooses eingewiesen. Im verfloßenen Jahr entzog ihm der Gemeinderath den ganzen Bürgergenus wieder, weil es ihm an den gesetzlichen Voraussetzungen des § 106 G.O. fehle, indem er weder eine eigene Haushaltung führe, noch ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreibe. Rietzschle klagte hierauf vor dem Verwaltungsgericht auf Wiedereinräumung des Bürgergenusses, indem er namentlich geltend machte, daß ihm, nachdem er einmal in den Bürgergenus eingesezt gewesen sei, derselbe nur unter den (nicht vorhandenen) Voraussetzungen der §§ 54 und 55 des V.R.G. (wegen Ortsabwesenheit) entzogen werden könne. Der Bezirksrath Säckingen und auf ergriffenen Rekurs der Verwaltungs-Gerichtshof verwarf jedoch die Klage als unbegründet.

Der Gerichtshof ging dabei von folgenden Sätzen aus: Es kommt, wie auch der Vertreter des Staatsinteresses andeutete, darauf an, ob zur Zeit der Einweisung des Rietzschle in den Bürgergenus bei demselben die Voraussetzungen des § 106 G.O. vorhanden waren oder ob dies wenigstens zur Zeit der Klagehebung der Fall war. Wurde Rietzschle in den Bürgergenus eingewiesen, ohne dazu berechtigt zu sein, so kann ihm aus dieser unbefugten Handlungsweise des Gemeinderaths kein Recht auf Beibehaltung des Bürgergenusses erwachsen. Der Gemeinderath hat vielmehr das Recht und die Pflicht, seinen Fehler, sobald er dessen inne wird, durch Zurückziehung des Bürgergenusses wieder gut zu machen. Dies kann jedoch nur so lange geschehen, als nicht die Anfangs mangelnden Voraussetzungen inzwischen eingetreten sind, da von diesem Augenblick an die Berechtigung zum Einrücken in die Bürgergenusungen erlischt. Im vorliegenden Fall waren aber die gesetzlichen Voraussetzungen weder zur Zeit der Einweisung in den Bürgergenus vorhanden, noch sind sie seither eingetreten. Seit dem Tode von Rietzschle's Vater (1852) ist derselbe mit seinen Schweftern fortan bei der Mutter geblieben, und wird seither die ganze Haus- und Feldwirtschaft in ungetheilter Gemeinschaft in gleicher Weise fortbetrieben, wie dies zu Lebzeiten des Vaters geschah. Wenn dabei auch die Hauptlast der Geschäfte auf den ledigen Sohn fällt, so kann doch bei solchen Verhältnissen eben so wenig von einem eigenen selbständigen Gewerbebetrieb, als von einer eigenen Haushaltung des Letzteren die Rede sein, zumal die demselben bei der Erbtheilung persönlich zugefallenen Grundstücke nur 1/2 Morgen betragen.

Auch der zweite Fall der heutigen Tagesordnung betraf das Recht auf den Bürgergenus, insonderheit aber die Frage, welcher Zeitpunkt für das Einrücken eines neuen Bürgers in den Gahholzbezug maßgebend sei.

Mar Hinauer von Markelfingen trat sein angebornes Bürgerrecht im Dezember 1865 an. Die Vertheilung des Gahholzes unter die Bürger erfolgte im Februar l. J. Der Gemeinderath weigerte sich, dem M. Hinauer ebenfalls ein Loos einzuräumen, indem er sich darauf berief, daß nach einer in der Gemeinde bestehenden Uebung (welche aber in den spätern Verhandlungen nicht nachgewiesen werden konnte, und nur dann hätte maßgebend sein können, wenn sie schon am 1. Januar 1831 bestanden hätte) — nur derjenige Gahholz anzusprechen habe, der zur Zeit der Anweisung des Holzes durch den Bezirksrath bereits Bürger gewesen sei. — diese Anweisung habe aber schon im November v. J. stattgefunden. Hinauer machte dagegen klagen geltend, daß das Kalenderjahr entscheidend sei: wer noch im Jahr 1865 Bürger geworden sei, habe Anspruch auf das im Jahr 1866 zur Vertheilung kommende Gahholz. Der Bezirksrath verwarf die Klage, indem er annahm, daß der Zeitpunkt der Aufstellung der Holzbedarfsliste (im Monat April) maßgebend sei. Der Verwaltungs-Gerichtshof änderte jedoch dieses Erkenntnis ab und erkannte nach dem Klagebegehren. Er ging dabei davon aus, daß in Ermangelung näherer positiver Bestimmungen das Recht zum Gahholzbezug beim Vorhandensein der Voraussetzungen des § 106 G.O. nach dem allgemeinen Grundsatz des § 48 V.R.G. sofort mit dem Antritt oder Erwerb des Bürgerrechts erworben werde und daher bei der nächsten Vertheilung des Gahholzes in Wirksamkeit trete.

Die beiden übrigen, heute verhandelten Fälle betrafen die Gestattung der Wiedervereinerung eines 73 Jahre alten Bürgers von Hausen und die Zulassung eines Fabrikarbeiters von Hornberg zum Antritt des angebornen Bürgerrechts in der Gemeinde Gutach. Beide Fälle wurden, das eine Mal unter Abänderung, das andere Mal unter Bestätigung des Erkenntnisses des Bezirksraths (Schopfheim und Triberg), zum Nachtheil der Kläger entschieden.

## Karlsruher Witterungsbeobachtungen.

	Barometer.	Thermometer.	Wind.	Himmel.	Witterung.
2. Juli.					
Morgens 7 Uhr	27° 6,73	+ 15 5	S.W.	ganz bew.	trüb, Regenwetter
Mittags 2	6 76	+ 16 5	„	„	„
Nachts 9	6 63	+ 13 5	„	„	regnerisch
3. Juli.					
Morgens 7 Uhr	27° 6 50	+ 13 0	S.W.	schw. bew.	Sonnenbl., Strahl.
Mittags 2	6 83	+ 16 0	„	„	windig
Nachts 9	6 20	+ 13 0	„	ganz	trüb, Nachts Regen

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

# Gläubiger-Aufruf.

Die Vereinigung der Grundbücher der Stadt Bruchsal.

§. 6. 685. Bruchsal. Nach Vorschrift des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) und der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860 (Regierungsblatt Nr. 63) werden die unten genannten Gläubiger aufgefordert, ihre in der folgenden Tabelle genannten Einträge von Vorzugsrechten, wenn dieselben noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge auf Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden.  
 Bemerkung: Schuldner und Gläubiger sind von hier, falls kein anderer Wohnort angegeben ist.  
 Bruchsal, 30. September 1865.

Das Pfandgericht:  
Eilinger.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
A. Fuchs.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum	Seite			fl.	fr.	Datum	Seite			fl.	fr.
<b>Grundbuch Band 47.</b>											
8. Jan. 1810	2	Barthel Beierle	Daniel Schweidert	650		27. März 1810	162	Friedrich Jhle	Blasius Scheer Wtw.	50	
15. Jan. "	5	Jörker Albrecht von Kronau	Waldmuth Cavalier Wtw.	560		"	"	Valentin Adelsberger	dto.	106	
16. Jan. "	12	Georg Anton Schebler Wtw.	Georg Anton Scheblers Erben	20		28. März "	164	Franz Paul Töbger	dto.	186	
"	"	dto.	dto.	176		"	168	Valentin Jhle	Franz Peter Scheer Wtw.	200	
"	"	Johann Adam Berger	dto.	261		"	"	Franz Geder	Hofschullehrer Josef Müller	161	
"	"	Konrad Schebler Frau	dto.	200		"	"	Andreas Hef	dto.	186	
"	"	Hausmeister Georg Spangler von Altenburg	dto.	83		"	"	Anton und Thomas Baumann	dto.	240	
"	"	Adam Schleicher	dto.	123		"	"	Jacob Ködelstab	dto.	251	
"	"	Balthasar Gutgesell	dto.	128		"	"	Peter Anton Werner	dto.	100	
"	"	Christian Reiningger	dto.	27		"	"	Nikolaus Scharfenberger	Georg Dörr Wtw.	311	
"	"	Thomas Müller	dto.	90		29. März "	172	Anton Grub	Registrator Blumer	162	
"	"	Konrad Schebler Frau	dto.	111		"	174	Josef Maier	dto.	52	
"	"	Georg Schleicher	dto.	52		"	"	Oberforstmeister von Münzesheim	dto.	186	
"	"	Romanus Keilbach	dto.	30		30. März "	179	Kaufmann Gumbel	Jana Reigant	200	
17. Jan. "	17	Andreas Hanagarth	Philipp Adam Zimmermann	150		"	182	Georg Schödel	Katharina Kemberger	120	
19. Jan. "	20	Georg Wilhelm Mohr	Georg Anton Schebler's Erben	316		"	187	Johannes Stier	Konrad Will Ehefrau	24	
"	"	Stephan Adelsberger	dto.	161		"	"	Christian Reiningger	dto.	50	
"	"	Martin Gsforn	dto.	120		"	"	Matthes Stadtmüller	dto.	141	
"	"	Georg Anton Schebler Wtw.	dto.	100		"	"	Josef Habermann	dto.	250	
"	"	Martin Krey Wtw.	dto.	90		"	"	Johann Loeb	dto.	122	
"	"	Josef Friedrich Ködler	dto.	95		"	"	Johann Hof	dto.	30	
"	"	Anton Franz	dto.	130		"	"	Josef Meier	dto.	38	
20. Jan. "	26	Johann Gutting	Job. Adam Beck's Konkursmasse	27		"	"	Georg Will	dto.	16	
"	"	Josef Geßel	dto.	10		"	"	Kapitän Binkert	dto.	81	
"	"	dto.	dto.	45		"	"	Johann Gerstner	dto.	30	
"	"	Johann Ködler	dto.	20		10. Apr. "	191	Andreas Bierhalter	Franz Kelsert	465	
"	"	Bernhard Vogel	dto.	20		"	195	Martin Beierle	Frz. Anton Becker	140	
"	"	Georg Simmel	Anton Siegel's Erben	25		"	"	Georg Lorenz	dto.	90	
23. Jan. "	31	Paul Braunstein Wtw. und Franz Molitor	Jacob Herb'sche Verlassenschaft	17		"	"	Kajpar Lorenz	dto.	202	
"	"	dto.	dto.	40		"	"	Paul Maier	dto.	156	
24. Jan. "	33	Jacob Drehtel	Adam Simmel Wtw.	74		"	"	Michael Eberhard	dto.	131	
"	35	Heinrich Gleichmann	Johann Kold	25		"	"	Philipp Moritz	dto.	201	
"	36	Christian Knoch	Peter Jakob Weßlein Erben	99		"	"	Franz Hillenbrand	dto.	190	
"	"	Mikhael Weßlein	dto.	74		"	"	Johann Adam Berger	dto.	156	
"	"	dto.	dto.	51		"	"	Georg Lorenz	dto.	50	
30. Jan. "	46	Martin Beierle	Johann Huber, Weinschenk	800		"	"	Georg Burkart Beierle	dto.	82	
7. Febr. "	49	Lorenz Eberhard	Philipp Nikolai von Desfrich	145		12. April "	199	Martin Beierle	dto.	56	
"	"	dto.	dto.	29		"	"	Georg Sichel	dto.	85	
"	"	Johann Keller	dto.	100		"	"	Adam Beierle	dto.	40	
"	"	Kaver Weßner	dto.	45		"	"	Anton Franz	dto.	80	
"	"	Philipp Wiedemann	dto.	26		"	"	Philipp Wiedemann	dto.	58	
"	"	Benjamin Wit von Forst	Josef Jakob Anger Wtw.	150		"	"	Valentin Molitor	dto.	192	
12. Febr. "	55	Philipp Schuler, Hajner	Kapitänstanzlist Berg	1900		13. April "	204	Sebastian Drehtel	Martin Knoch	300	
14. Febr. "	57	Franz Hummiller	Johann Zeig	700		"	206	Jacob Drehtel	Jana Reubed	60	
16. Febr. "	60	Jana Bauer	Daniel Schweidert	450		"	213	Georg Steibberger	Hofschullehrer Müller	152	
20. Febr. "	63	Georg Lang	Franz Valentin Wilhelm	473		"	214	Adam Bierhalter	Nikolaus Wiedemann Wtw. Erben	432	
22. Febr. "	64	Josef Zie	dto.	139		"	"	Georg Gerstner	dto.	62	
"	"	Johann Schmitt	dto.	127		"	"	Hofmeister Schreier	dto.	170	
"	"	Sebastian Drehtel	dto.	91		"	"	Franz Peter Sauer	dto.	28	
"	"	Franz Hader	dto.	61		"	"	Paul Hanagarth	dto.	122	
"	"	Jacob Wilhelm	dto.	53		"	"	Anton Gerstner	dto.	112	
"	"	Romanus Habermann	dto.	70		"	"	Franz Herb	dto.	550	
23. Febr. "	68	Peter Josef Reih	Karl Hirschbühl Erben	15		17. April "	219	Andreas Ernst	Josef Adam Herling	550	
"	"	Franz Hirschbühl	dto.	150		24. "	229	Margaretha Schramm	Maria Katharina Schramm	154	
"	"	Franz Heilhofer	Adam Kniele Erben	15		"	231	Johann Wagner	Honfil Levi'sche Konkursmasse	210	
"	"	Johannes Reih	Daniel Schweidert Schuldenmasse	58		"	"	Georg Lorenz	dto.	125	
"	"	Peter Josef Reih	dto.	47		"	"	Mikhael Heibelberger	dto.	176	
26. Febr. "	74	Johann Gutting	Job. Hofmann Wtw. Erben	115		"	"	Franz Stadtmüller Wtw.	dto.	141	
27. Febr. "	77	Josef Schramm	Adam Raab	433		"	"	Philipp Adam Schney	dto.	65	
"	"	Anton Rebling	dto.	82		25. April "	235	Georg Simmel	Georg Adam Simmel	43	
"	"	Eborius Obermoser	Josef Thomas Weber	89		"	240	Martin Uhl	Johann Hofmann und Kinder	165	
6. März "	84	Adam Felsch	Peter Wurm	1375		"	"	Georg Dreher	dto.	19	
8. März "	86	Franz Notsch	Georg Josef Oberbed	275		"	"	Johann Hofmann	dto.	86	
"	"	Andreas Wufch	dto.	800		"	"	Josef Schmitt	dto.	186	
"	"	Valentin Wanner	dto.	242		"	"	Franz Krauß	dto.	211	
"	"	Christian Lang	dto.	67		"	"	Johann Hofmann	dto.	33	
"	"	Fidel Wolf	dto.	113		"	"	Martin Uhl	dto.	141	
"	"	Johann Habermann	dto.	251		"	"	Matthes Karcheter	dto.	101	
"	"	Hausmeister Spangler von Altenburg	dto.	200		"	"	Margdalena Hofmann	dto.	83	
"	"	Johann Adam Bopp	dto.	113		"	"	Sebastian Vogt	dto.	10	
12. März "	101	Oberleutnant v. Traiteur	Geogr. bad. Rentkammer	2275		3. Mai "	246	Franz Walter	Johann Kreppeln	90	
13. März "	109	Thomas Hofmann	Adam Ernst	31		"	249	Anton Grub	Oberforstmeister v. Münzesheim	162	
"	"	Johann Schmitt	dto.	124		"	"	Josef Mayer	dto.	52	
"	"	Johann Wagner	dto.	70		5. Mai "	251	Adam Schleicher	Johann Gantner	185	
"	"	Anna Hetterich	dto.	70		"	253	Job. Nepomuk Becker	dto.	190	
"	"	Josef Ernst	dto.	88		7. Mai "	255	Matthes Schmitt	Johann Hofmann	70	
"	"	Heinrich Bett	dto.	66		"	257	Matthes Karcheter	dto.	101	
"	"	Mikhael Lacher	dto.	99		10. Mai "	265	Oberforstmeister v. Münzesheim	Adam Dreher	300	
"	"	Christoph Wiedemann	dto.	51		11. "	271	Adam Maier	Job. Ad. Beck'sche Konkursmasse	26	
"	"	Georg Duttonhofer	dto.	125		"	"	Franz Krieger von Forst	dto.	49	
"	"	Georg Burkart Beierle	dto.	58		"	"	Valentin Barth	Franz Bellosa'sche Konkursmasse	90	
"	"	Johann Gerstner	dto.	22		"	"	Mikhael Werle	Kath. und Margaretha Schramm	100	
"	"	Nepomuk Baier	dto.	15		14. Mai "	277	Balthasar Schwaninger	Adam Weßermann Wtw.	750	
"	"	Josef Vogel	dto.	226		"	"	Sebastian Winter	Philipp Gnehm	110	
"	"	Johann Hof	dto.	21		16. "	286	Andreas Burger von Forst	Jana Schramm	140	
"	"	Josef Friedrich Ködler	dto.	20		10. "	289	Jacob Venz von Handschuchheim	Jaf. Friedr. Höpfinger von Unter- Ewisheim	3361	
"	"	Johann Wagner	dto.	37		"	"	Andreas Vogt von Zeuthern	Abrecht Bornhäuser von Unterwis- heim	3500	
"	"	Josef Ernst	dto.	40		22. Mai "	300	Anton Kobler	Melchior Helfingers Erben	68	
"	"	Christoph Wiedemann	dto.	27		"	"	Franz Duttonhofer	dto.	70	
"	"	Georg Josef Weber	Georg Josef Weber	30		"	"	Melchior Helfinger Masse	dto.	75	
15. März "	119	Adam Schleicher	Dominik Wolf	28		"	"	Anton Franz	dto.	206	
"	121	Johann Adam Berger	Nikolaus Moritz Wtw.	500		"	"	Thomas Müller	dto.	155	
"	"	Sebastian Buchmüller	dto.	159		"	"	Karl Eller	dto.	84	
"	"	Johann Adam Weber	dto.	240		"	"	Margaretha Helfinger	dto.	70	
16. März "	124	Franz Molitor	Josef Adam Herling	518		"	"	Jacob Hof	dto.	161	
"	"	Josef Herrling	dto.	100		"	"	Matthes Becker	dto.	155	
"	"	dto.	dto.	20		"	"	Johannes Grundel	dto.	70	
"	130	dto.	Franz Josef Schramm	80		23. Mai "	306	Franz Herb	Nikol. Wiedemann Wtw. Erben	550	
"	"	dto.	dto.	16		"	"	Christoph Reiningger	Matthes Reiningger Erben	421	
17. März "	131	Georg Durmer Wtw.	Franz Molitor	170		"	"	Franz Josef Herling	Georg Jhle	700	
"	132	Mikhael Eberhard	Franz Krug	150		"	"	Kajpar Schön von Forst	Josef Ködelstab	170	
"	133	Jacob Keller	Johann Gantner	250		"	"	Christoph Wiedemann Wtw.	Leonore und Elisas. Gutsch Erben	100	
"	135	Johann Reinhardt	dto.	160		28. "	319	Georg Anton Kobler	Lorenz Mac	130	
"	137	Johann Lang	dto.	180		30. "	321	Franz Krieger von Forst	Johann Adam Bopp	160	
"	139	Jacob Weis	Heinrich Senft	1839		1. Juni "	323	dto.	Job. Ad. Beck Konkursmasse	49	
20. März "	150	Franz Bartholomäus Gutsch	Josef Gutsch	4250		"	325	Peter Wurm	Mikhael Wurm Wtw. und Erben	5515	
23. März "	154	Josef Maier	Johanna Martin Zug	270		"	"	Mikhael Wurm Wtw.	dto.	27	
"	"	Franz Kramer	dto.	404		"	"	Georg Peter Grub	dto.	202	
"	"	Johann Lang	dto.	131		"	"	Susanna Wurm	dto.	213	
"	"	Johann Krieger	dto.	102		"	"	Johann Schönerberger	dto.	109	
"	"	Melchior Reubed	dto.	138		"	"	Sebastian Wenglein	dto.	65	
27. März "	158	Sebastian Buchmüller	Josef Schramm	260		"	"	Franz Peter Weiz	dto.	451	
"	162	Adam Köhler	Blasius Scheer Wtw.	555		"	"	Susanna Wurm	dto.	227	
"	"	dto.	dto.	555		"	"	Mikhael Wurm	dto.	317	
"	"	dto.	dto.	555		"	"	Susanna Wurm	dto.	76	
"	"	dto.	dto.	555		"	"	dto.	dto.	245	

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	fl.	fr.			Datum.	Seite.
8. Juni 1810	333	Johann Schönbberger	Michael Wurm Wtw. u. Erben	100		13. Nov. 1810	588	Anton Egenberger	Anton Vogel Wtw.	108	
		Peter Wurm	dto.	193				Bernhard Vogel	dto.	39	
		Michael Wurm	dto.	100				Nichel Wallburg	dto.	65	
12. Juni	336	Johann Georg Henrich	Johann Gantner	270				Adam Köpfer	dto.	15	
14.	348	Franz Peter Bohn von Neuthardt	Peter Wurm	200				Johannes Rödler	dto.	68	
	352	Anton Bopp	Jacob Gassert Frau	1645				Heinrich Stang	dto.	31	
	354	Johann Adam Pöhl	Adam Ernst Kreditorschaf	40		14.	594	Valentin Stegmüller	Adam Ferg Wtw.	12	
		Kaspar Doll	dto.	100				Jacob Röhler	dto.	83	
		Ignaz Weigant	dto.	66				Fidel Wolf	dto.	76	
		Josef Ernst	dto.	61				Josef Hemberger	Katharina Wabl Verlassenschaft	60	
		Andreas Walter	dto.	87				Reponuk Kund	Josef Aid Verlassenschaft	140	
		Valentin Adelsberger	dto.	72		15.	598	Franz Ad. Schwerdel	Friedrich Jöle	63	
		Christof Wiedemann Wtw.	dto.	53				Martin Schram	Katharina Schramm	80	
		Georg Duttendorfer	dto.	88		17.	601	Benedikt Schäfer von Neuthardt	Friedrich Jüllich Wtw. von Büchenau	250	
		Andreas Risch	dto.	73		26.	609	Josef Münch von Neuthardt	Hg. Anton Rurmann von Ober-grombach	197	
		Johann Gerstner	dto.	18				Adam Schleicher	Christian Schleicher Wtw. und Kinder	705	
		Georg Tischlitz	dto.	42				Christian Schleicher Wtw.	dto.	515	
		Ignaz Schramm	dto.	26				Andreas Schleicher	dto.	449	
		Franz Braun	dto.	171				Franz Peter Schleicher	dto.	430	
		Reponuk Baier	dto.	15				Anna Maria Schleicher	dto.	253	
		Carl Wolf	dto.	11				Katharina Schleicher	dto.	145	
		Andreas Adelsberger	dto.	43				Andreas Schleicher	dto.	205	
		Franz Braun	dto.	29				Adam Schleicher	dto.	160	
		Reponuk Baier	dto.	13				Martin Weindner	dto.	22	
18. Mai	359	Christof Wiedemann Wtw.	Johann Adam Bopp	160				Franz Peter Schleicher	Benedikt Preshinari	105	
25.	361	Sebastian Fehner	Georg Benedikt Häuser	600				Emmanuel Lay von Forst	Kaspar Schleiter	280	
	363	Daniel Schmitt	Josef Kreppin und Kinder	2460		29.	616	Josef Lengle	Josef Lengle	2025	
		Josef Kreppin	dto.	145				Ditoldus Kraus	dto.	206	
28. Mai	372	Sebastian Fagler von Neuthardt	Johannes Schönbberger	140				Schullehrer Fehner	dto.	250	
3. Juli	378	Christof Eiser	Georg Benedikt Häuser	422				Peter Genero	dto.	167	
	378	Josef Kitz	Johann Dls	850				Benedikt Afermann	dto.	232	
	380	Josef Drexler	Josef Leib	800				Andreas Reined von Büchenau	Peter Wurm	88	
6.	383	Josef Drexler	Wilhelm Paul	1300		30.	624	Franz Stroh	Josef Frey	80	
	385	Franz Mathes Wurm	Ignaz Dieter'sche Kinder	2000				Franz Peter Beker von Untergrombach	Josef Kreppin	70	
	388	Martin Stricker	H. Fides Reubel	50				Josef Preshinari	Hochburg Negebauer	4400	
	392	Det. Treutter von Unterwiesheim	Franz Anton Beder	53		15.	646	Adam Baumgärtner von Neuthardt	Michael Hofmann	145	
	395	Johann Adam Bopp	dto.	48		17.	648	Anton Ursini	Andreas Weibel, Pfarrer in Deitenheim	2000	
		Josef Gutsch	dto.	165				Franz Adam Schwerdel	Johann Dehm	507	
		Martin Veierle	dto.	102				Johann Adam Weber	dto.	158	
		Anton Franz	Johann Philipp Beder	150				Andreas Kreppin	dto.	15	
1. Aug.	400	Franz Kaiser	Franz Anton Beder	42				Heinrich Eberjoll	Johannes Wormer	650	
	402	Franz Anton Bierhalter	dto.	15				Josef Fried	Dorothea und Franz Feldhalb	420	
		Georg Mai	dto.	44				Eiborius Vorst	Franz Kolbert Frau	112	
		David Pfeifer	dto.	37				Stabtleutnant Motiv	dto.	88	
		Johann Stieber	Georg Dausch	270				Johann Gutting	dto.	20	
2. Aug.	405	Joh. Weisbrod von Heidelesheim	Josef Georg Brägel	144		21.	664	Peter Josef Fehner	Anton Ursini	6000	
8.	407	Franz Eitel	Job. Georg Brägel	144				Franz Eberjoll	Heinrich Eberjoll	500	
	409	Math. Schönberger von Eitfeld	Hg. Anton Schäfers Erben	3700				David Pfeifer	Hg. Benedikt Häuser von Randau	22	
10. Aug.	414	Jacob Adelsstab	Job. Adam Weber	300		22.	672	Fra. Ant. Oberle von Büchenau	Jacob Kleiner	1025	
14.	418	Mos. Alexander Levisohn	Anton Bopp	6000		28.	674	Bernhard Münch von Neuthardt	German Hintermeier von Forst	40	
21. Aug.	426	Ignatius Häuser	Benedikt Häuser	26		29. Mai	677	Andreas Reined von Büchenau	Sebastian Wenglein	100	
	427	Johann Stricker Wtw.	Adam Dreher	126							
	430	Sebastian Bohn von Neuthardt	Peter Wurm	205							
		Josef Baumgärtner von Neuthardt	Michael Wurm'sche Masse	202							
5. Sept.	432	Fra. Jos. Knoch jg. von Büchenau	Johann Hofmann d. j.	196							
	436	Jacob Dambly, Hofstonditor	Heinrich Blämer von Mannheim	1800							
	439	Alexander Weigand	Margaretha Schön Wtw.	375							
	440	Franz Josef Kieble von Untergrombach	Jacob Keller	125							
	442	Franz Math. Böller von da	dto.	18		2. Jan. 1811	1	Thomas Ebened von Büchenau	Ignaz Reubel	250	
15.	444	Math. Brettle	Melchior Helfinger Erben	40		4.	2	Valentin Klämer von Neuthardt	Josef Gutsch	300	
24.	448	Thomas Hofmann	Anton Schmitt Masse	15		7.	5	Andreas Metzger	Anton Kreppin	106	
		Motiz Reubel	dto.	300				Stefan Wenglein	dto.	40	
		Franz Anton Henrich	dto.	116				Josef Bergbäfer	Johann Christophorus Burg und Leopold Adam Carolus	72	
		Andreas Mai	dto.	52					dto.	66	
		Christian Reinsarth Wtw.	dto.	68		14.	23	Vorenz Wetternacht	Stadtrechtsmeister Singer in Bretten	490	
		Franz Adam Schwerdel	dto.	79				Franz Bopp	dto.	73	
		Paul Hannagarth	dto.	117		17.	29	Georg Veierle	Franz Peter Kling	55	
		Andreas Jöle	dto.	43		21.	32	Hofjäger Seehofer	Heinrich Steinbach Wtw.	233	
	453	Adam Geßel Wtw.	Josef Geßel	3010				Andreas Hofstar Wtw.	dto.	263	
25.	456	Sebastian Kernberger	Anton Schmitt	72		23.	43	Paul Rödler	Johann Rödler Wtw. und Kinder	1003	
		Johann Wormer	dto.	650				Elisabetha Rödler	dto.	479	
		Andreas Münch	dto.	400				Johannes Rödler	dto.	473	
26.	462	Vorenz Mad	Georg Mad Wtw.	728		26.	47	Simon Sahn	Johann Brandel, Musikdirektor in Karlsruhe	200	
		Nikolaus Lindensfelder	dto.	31		28.	49	Franz Weiger	Amtssekretär Caserph	1000	
27.	464	Johannes Schubert	Martin Hahn Erben	1130				Christian Springer	Johann Adam Killes	600	
28.	466	Wilhelm Ammann	Johann Gatalle	925				Franz Peter Zimmermann von Büchenau	Josef Albus	450	
3. Okt.	474	Josef Wiedemann von Forst	Johann Adelsstab	80		29. Jan.	56	Rochus Nagel	Anton Steiner	550	
4.	477	Franz Anton Rebling	Beder'sche Ehefrau	58				Johannes Rik	Christof Rik Wtw. und Kinder	3245	
		Anton Henrich	dto.	25		30. Jan.	60	Johann Genua von Neuthardt	Johann Barthel Veierle	140	
		Georg Brecht	dto.	88		31. Jan.	64	Peter Baumann	Georg Burkard	400	
		Johannes Hofmann	dto.	53		6. Febr.	67	Franz Rahn Wtw.	Peter Hofmann Wtw.	20	
		Josef Maier	dto.	35		7. Febr.	72	Josef Ernst	Josef und Adam Ernst	935	
		Georg Burkard Veierle	dto.	64				Jacob Kreppin	Josef Ernst	29	
		Georg Böller d. J.	dto.	43		11. Febr.	76	Kammerdiener Kolbense	Balthasar Deller Wtw.	700	
		Johann Hofmann d. J.	dto.	20		12. Febr.	81	Mathes Herr	Oekonomierath Barth	260	
		Josef Habermann	dto.	250				Andreas Einemann	Georg Einemann	108	
8.	481	Anton Krahmer	Johann Hofmann d. a.	230				Martin Weindner	dto.	50	
19.	484	Michael Bacher	Margdalena Hofmann	65				Heinrich Einemann	dto.	245	
	486	Josef Frey	Johann Adelsstab	7000				Michael Bacher	dto.	61	
		Franz Bed	Josef Frey	3000				Heinrich Einemann	dto.	72	
16.	492	Johannes Etier	Jacob Heintzmann Wtw.	19				Adam Veierle d. a.	dto.	60	
		Georg Heß	dto.	181				Andreas Einemann	dto.	68	
		Josef Haller	dto.	80				Josef Friedrich Rödler	dto.	56	
		Mathes Stadtmüller	dto.	151				Peter Baumann	Georg Burkard Kinder I. Ehe	408	
		Simon Sahn	dto.	303		15. Febr.	88	Paul Hannagarth jg.	Martin Knoch	70	
17.	495	Anton Steiner	Adam Geßel Wtw. und Erben	2000				Christian Eiser	Johann Kuhle Eheleute	2140	
		Josef Geßel	dto.	286				Mathes Bohn	Johann Philipp Beder	27	
		Stefan Wenglein	dto.	130				Georg Wül	dto.	40	
		Philipp Adam Schneyf	dto.	145				Josef Gutsch Wtw.	dto.	91	
	498	Josef Geßel	Anton Steiner	53				Johann Höp	dto.	60	
18.	499	Franz Ad. Schwerdel	Adam Ernst'sche Debitmasse	50				Mathes Bohn	dto.	83	
		Simon Gass Ehefrau	Bernhard Weisgerbers Debitmasse	6		16. Febr.	96	Peter Treutter von Unterwiesheim	Albrecht Vornhäuser vom Kohrbachhof	500	
		Franz Gutting	dto.	335				dto.	Job. Vornhäuser von Unterwiesheim	44	
		Franz Adam Schwerdel	Konrad Will Verlassenschaft	110		18. Febr.	103	Christian Eiser	Johann Kuhle Ehele.	2200	
		Andreas Hanagarth	Jacob Kraus Wtw.	190		19. Febr.	108	Mathes Bohn	Job. Adam Stehberger	1200	
		Franz Kreienmaier	dto.	50		27. Febr.	137	Franz Peter Zimmermann von Büchenau	Georg Kufbaum	80	
19.	509	Franz Schmitt	Johann Georg Nagel	300				Adam Spangler	Georg Spangler Erben	350	
	510	Kaufmann Gumbel	Job. Adam Ernst'sche Masse	27		1. März	142	Franz Kaiser	Motiz Siegel Wtw. in Heidelberg	158	
20.	513	Heinrich Pfäfer	Franz Ant. Beder'sche Debitmasse	50				Franz Herd	dto.	37	
26.	515	Jacob Stehberger	Georg Josef Weber	600				Stadtpostbote Ostbner	dto.	102	
27.	528	Andreas Müllich von Wiesenthal	Job. Weideler von Wiesenthal	190				Peter Weis	dto.	211	
30.	534	Johann Höp	Anton Steiner	115				Franz Carolus	dto.	382	
	536	Michael Kehr	Job. Adam Bernhard	600				Josef Gutsch Wtw.	dto.	88	
	540	Georg Brecht	Josef Birkenmaier Wtw. und Erben	1100				Anton Kaspar Lang	Anton Kreppin Santmasse	255	
		Mar. Anna Birkenmaier	dto.	250		4. März	160	Josef Kreppin	dto.	60	
		Margaretha Birkenmaier	dto.	241				Adam Bais	dto.	17	
		Eva Barbara Birkenmaier	dto.	200				Josef Kreppin	Johann Dehm Masse	40	
5. Nov.	547	Johannes Hahn	Thomas Baumann	1200				Johann Wormer	Michael Mühlhau's Kinder	50	
	550	Martin Haspiel	Christian Springer	150		5. März	165	Georg Pfeiffer Wtw.	dto.	51	
10.	571	Christof Kreiner von Sambräden	Georg Klotz von Wiesenthal	890				Johannes Wormer	Job. Adam Gutsch Kinder Pflegschaft	20	
	574	Ignaz Reubel	Hg. Michel Stehberger	3500				Alouis Schweidert	Friedrich Schweidert Verlassenschaft	325	
	576	Hg. Michel Stehberger	Josef Ursini	8250		6. März	169	Jacob Lehmann	Sebastian Kernberger	55	
12.	579	Adam Maier	Jacob Schlegel d. j. Ehefrau	146		11. März	172	Adam Spangler	Georg Spangler Erben	711	
		Josef Maier	dto.	30		13. März	181	Adam Gsch von Spöf	Josef Ursini	300	
13.	584	Jacob Heß	Andreas Heß	120		14. März	183	Josef Kreppin	Heinrich Müllinger Erben	41	
	586	Franz Jakob Heß	dto.	95							
	588	Johann Stieber	Anton Vogel Wtw.	83							

Grundbuch Band 48.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger	Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
14. März 1811	183	Franz Münzenberger	Heinrich Münzenberger Gantmasse	123		2. Sept. 1811	431	Konrad Moritz von Büchenau	Mathes Riech	450	
"	"	Andreas Hanagarth	dto.	111		3. Sept. "	436	Martin Gforn	Adam Kollinger	320	
"	"	Adam Bierhalter	dto.	310		7. Sept. "	441	Sebastian Drehtel	Job. Barthel Beierle	620	
"	"	Andreas Krepplein	dto.	300		14. Sept. "	446	Martin Kramp von Forst	Franz Molitor	30	
"	"	Anton Kramer	dto.	715		16. Sept. "	448	Konrad Moritz von Büchenau	Melchior Schwaninger	220	
"	"	Oberballeier Breuer	dto.	593		"	450	Franz Michael Münch	Johannes Münch	105	
"	"	Franz Peter Schmitt	dto.	192		"	"	Rath Paulus	dto.	152	
"	"	Mathias Schönberger	dto.	249		"	"	Maier Marx	dto.	281	
"	"	Jakob Weiss	dto.	171		"	"	Georg Peter Birkenmaier	dto.	92	
15. März	169	Heinrich Einsmann	dto.	176		"	453	Oswald Heibelberger	Nikolaus Wollensack	424	
"	"	Franz Braun	dto.	260		"	"	Georg Beierle	dto.	91	
"	"	Franz Brecht d. a.	dto.	295		"	"	Georg Peter Birkenmaier	dto.	86	
"	"	Franz Kaiser	dto.	290		"	"	Georg Burkart Beierle	dto.	50	
"	"	Oberballeier Breuer	dto.	81		"	"	Friedrich Münch	dto.	97	
18. März	192	Jakob May	Konrad Reich Wtw. Erben	26		18. Sept. "	456	David Pfeifer	Georg Laier	46	
"	194	Job. Werner Siegele	dto.	20		"	459	Johann Stadner Wwe.	Sebastian Bachmann	98	
20. März	195	Marx Böser von Forst	Franz Schmitt der Bauer	53		"	"	Nikol Stadt Müller	dto.	67	
"	197	Lorenz Meisel von Forst	Franz Heide	143		19. Sept. "	465	Georg Adam Fröhlich	Barter Ritter's Erben	148	
21. März	200	Franz Anton Brecht	Mois Schweickert	350		20. Sept. "	466	Georg Peter Birkenmaier	Sebastian Bachmann	118	
"	203	Moritz Springer	Moritz Springer	580		23. Sept. "	472	dto.	Johannes Schöneberger	333	
"	"	Ulrich Weigand	dto.	108		"	474	Mathes Schöneberger	Johann Burm Wwe. und Kinder	511	
"	"	Schultheißer Fegner	dto.	5		"	"	Anton Erub	dto.	50	
22. März	206	Jakob Berger	Anton Vogel Verlassenschaftsmasse	73		"	476	Korenz Schleichner	Waltmüller Lehner Frau	90	
"	"	Bernhard Vogel	dto.	30		27. Sept. "	485	Ignaz Schweickert	Anton Krepplein Gantmasse	145	
"	209	Franz Adam Weiss	Konrad Blattner d. a.	66		30. Sept. "	490	Johann Nepomuk Lang	Kaspar Schleier'sche Schuldenmasse	179	
23. März	212	Martin Beierle	Adam Killes	50		14. Okt. "	493	Andreas Spangler	Bernhard Vogel	46	
"	213	Hg. Burkard Beierle	Martin Beierle	30		15. Okt. "	495	Ulrich Willhaud	Franz Ludwig Becker	190	
27. März	216	Franz Peter Zimmermann von Büchenau	Margaretha Weidgenannt	90		"	497	Johannes Walther	Michael Rehrer	1400	
"	"	"	"	195		16. Okt. "	499	Andreas Hanagarth	Johann Hofmann d. a.	440	
29. März	218	Friedrich Samuel Gölbner	Paul Hanagarth d. a.	102		"	503	Korenz Mad	Mathes Schedel Erben	476	
"	220	dto.	Josef Bechtold	106		"	"	Adam Schedel	dto.	377	
"	221	Michel Heibelberger	Franz Burm	231		"	"	Georg Schedel	dto.	293	
"	"	Josef Diruf Ww.	dto.	406		"	"	Josef Riedelstab	dto.	208	
"	"	Johann Philipp Dörr	dto.	403		"	"	Josef Glas	dto.	172	
"	"	Michael Oberbard	dto.	291		"	"	Adam Brinmann	dto.	170	
"	"	Johannes Kling	dto.	431		"	"	Johann Kaspar Müller	dto.	331	
"	"	Josef Thomas Weber	dto.	253		22. Okt. "	508	Job. Barthel Beierle	Michael Reischer	935	
"	"	Christoph Wiedemann Ww.	dto.	126		"	510	Romanus Habermann	Josef Ernst	638	
"	"	Georg Adam Ihle	dto.	193		24. Okt. "	516	Paul Schmitz	Josef Zeller Wwe.	500	
"	"	Michel Weigand	dto.	71		25. Okt. "	518	Mathes Dörr	Johannes Heuser	244	
"	"	Michel Hofmann	dto.	145		29. Okt. "	528	Kaver Wehner	Franz Ludwig Becker	194	
1. April	226	Franz Krieger von Forst	Georg Peter Birkenmaier	70		"	"	Josef Herling	dto.	205	
"	228	Martin Gforn	Konrad Blattner	66		"	"	Andreas Dörr	dto.	276	
"	230	Franz Peter Schmidt	dto.	23		"	"	Josef Krepplein	dto.	42	
"	231	Josef Haller	Moritz Springer und Kinder	150		"	"	Valentin Dppest	dto.	119	
"	234	Paul Schmitz	Heinrich Münzenberger Gantmasse	3615		"	"	Hg. Adam Fröhlich	dto.	186	
"	"	Franz und Adam Heß	dto.	409		"	"	Franz Ludwig Becker	dto.	125	
"	"	Hg. Meserendör Casinone	dto.	806		"	"	Franz Dppest	dto.	123	
"	"	Georg Michel Weiss	dto.	256		"	"	Johannes Krieger	Frg. Ludw. Becker Kinder II. Ehe	60	
2. April	236	Josef Maier	Jakob Schlegel Frau	131		4. Nov. "	540	Mathes Gberfoll	Peter Adam Herb	350	
"	"	Friedrich Wormer	dto.	35		"	542	Viborius Bort	Michael Siegel	1381	
3. April	241	Damian Boos	Franz Burm	41		"	"	Andreas Siegel	dto.	928	
"	"	Franz Anton Brecht	dto.	330		"	"	Ursula Siegel	dto.	511	
"	"	Mathes Schönberger	dto.	66		"	"	Margaretha Siegel	dto.	536	
"	"	Stefan Wenglein	dto.	301		"	"	Philipp Wiedemann	dto.	151	
"	"	Georg Siegele	dto.	142		"	"	Andreas und Ursula Siegel	dto.	257	
"	"	Anton Urfini	dto.	211		"	"	Andreas, Ursula und Margaretha Siegel	dto.	150	
"	"	Oberballeier Breuer	dto.	390		"	"	"	"	"	
"	"	Michel Werle	dto.	44		5. Nov. "	549	Friedrich Einsmann, Sergeant,	Andreas Hanagarth	111	
"	"	Josef Bechtold	dto.	290		"	550	Ursula Siegel	Michael Siegel	124	
10. April	249	Hg. Franz Gberhard	Andreas Münch	400		"	"	Franz Peter Sauer	dto.	48	
11. April	250	Sebastian Stadel von Neuhardt	Michael Siegel	208		"	"	Schultheiß Abele von Büchenau	dto.	136	
"	253	Johann Weinmann von da	Andreas Mai	208		"	"	Margaretha Siegel	dto.	202	
16. April	256	Michael Statlmüller	Peter Baumann	200		"	"	Andreas Siegel	dto.	136	
"	258	Franz Lang	Johann Adam Weber	725		"	"	Lieutenant Kollinger	dto.	117	
17. April	262	Hg. Josef Böttcher	Paul Hanagarth d. j.	40		"	"	Georg Schedel	dto.	51	
"	266	Josef Maier	Jakob Schlegel Frau	30		8. Nov. "	552	Johannes Worm	Sebastian Jörg Eheleute	550	
"	269	Christoph Wiedemann Wtw.	Stadtrentmeister Singer in Bretten	380		9. Nov. "	556	Georg Hübsbaum	Karl Wolf	350	
"	270	Anton Bopp d. j.	dto.	90		"	558	Karl Wolf	Viborius Bort	768	
"	271	Job. Adam Berger	Johann Münzenhofer	90		12. Nov. "	560	Valentin Schmidt	Peter Josef Reih	100	
"	"	Johann Wilhelm d. j.	dto.	50		"	562	Jakob Riedelstab, Frau,	Johannes Heß	561	
22. April	276	Paul Tröger	Benedikt Allermann	1400		"	"	Johannes Heß	dto.	300	
23. April	279	Benedikt Allermann	Job. Adam Wittern	3400		"	"	Jakob Heß	dto.	276	
"	282	Amtmann Reich von Eitenheim-Münster	Freifrau v. Gemmingen in Karlsruhe	3044		"	"	Franz Heß	dto.	173	
"	"	"	"	200		"	"	Andreas Heß	dto.	523	
"	285	Hg. Jakob Hofbeinz von Spöck	Franz Kaiser	200		13. Nov. "	566	Josef Bechtold	Job. Nepomuk Berberich Wwe.	216	
"	289	Jakob Kappelhöfer	Rogassimwalter Spindel Erben	27		"	"	Stadtkontrakt Moritz	dto.	150	
24. April	292	Nikolaus Kraus und Simon Sahn	Stadtgemeinde Bruchsal	195		18. Nov. "	570	Franz Jakob Vogt	Josef Hofmann d. a.	150	
"	295	Melchior Doll in Untergrombach	Johannes Schönberger	165		"	572	Mathes Abele von Büchenau	Andreas Hanagarth	245	
"	297	Mois Schweickert	Friedrich Schweickert Wtw.	325		22. Nov. "	579	Hg. Alois von Untergrombach	Job. Bapt. Sangrandi Ehefrau	250	
26. April	299	Jakob Ripperte Wtw. von Untergrombach	Johann Siegel d. j.	235		25. Nov. "	581	Hg. Pet. Zimmermann von Büchenau	Franz Molisch	140	
"	"	"	"	300		"	582	Valentin Schmidt	Josef Ernst	230	
27. April	301	Hg. Jakob Hofbeinz von Spöck	Job. Nepomuk Berberich Wtw.	300		"	585	Franz Peter Schmidt	Josef Ernst	270	
1. Mai	306	Hg. Ant. Hellriegel von Büchenau	Franz Brecht	320		27. Nov. "	587	Franz Peter Vely	Franz Kaiser	150	
2. Mai	308	Jakob Kappelhöfer	Berwalter Schindel's Erben	401		"	588	dto.	Hidil Neubel	175	
"	"	Simon Kling	dto.	25		"	590	Margaretha Pöbstl	Johann Pöbstl Erben	91	
"	"	Hg. Adam Adelsberger	dto.	138		"	"	Jakob Pöbstl	dto.	468	
9. Mai	315	Josef Bechtold	Franz Peter Kallenbach	416		"	"	Johann Pöbstl Wwe.	dto.	301	
"	"	Valentin Bött	dto.	175		"	"	Martin Weinbuer	dto.	99	
16. Mai	322	Johannes Wagner	Anton Keyn Frau Erben	220		28. Nov. "	592	Mathes Abele von Büchenau	Job. Paul Hanagarth d. j.	196	
"	327	Elisabetha May	dto.	350		29. Nov. "	594	Michael Kader	Josef Ernst	160	
20. Mai	332	Margaretha Bauer	Hoffmeisterdecker Franz Bauer Erben	375		3. Dez. "	597	Benedelin Spanagel	Josef Hofmann d. a.	147	30
"	333	Hoffmeister Dambl	dto.	320		"	599	Oberfleischt. v. Traiteur	Hg. Peter Birkenmaier	88	
27. Mai	334	Johann Herlan von Friedrichsthal	Hg. Werle und Hg. Reich	800		5. Dez. "	601	Jakob Ripperte von Untergrombach	Michael Keilbach	170	
"	336	Erasmus Sturm	Erasmus Sturm geschiedene Ehe.	800		6. Dez. "	603	Hg. Josef Knoch d. a. von Büchenau	Fidelis Wolf	150	
"	342	Job. Fibor Schwaninger	Ignaz Schramm	535		12. Dez. "	608	Job. Hg. Henrich von Untergrombach	Josef Geisel	300	
7. Juni	348	Sebastian Winter	Adam Gimmel Wtw.	22		"	"	"	"	"	
8. Juni	352	Hof- und Medizinalrath Dr. Hirsch	Groß. Domänen-Kerär	4400		16. Dez. "	611	Franz Carolus	Oberhofgerichts-Kanzler Jaisoul Ww.	139	
24. Juni	354	Andreas May	Martin Zug	100		17. Dez. "	615	Konrad Wolf	Kaspar Zeller	665	
23. Juni	357	Konrad Blattner d. a.	Josef Deisler	100		"	"	Happenuwirth Fegner	dto.	441	
8. Juli	360	Andreas Scholt von Obergrombach	Job. Adam Killes	140		"	"	Dominik Wolf d. a.	dto.	286	
"	"	Karl Philipp Freiherr von Münzenberg	Groß. Domänen-Kerär	5400		"	"	Melchior Dreher	dto.	290	
10. Juli	363	Anton Scherle, Weizäger, von Altenburg	Johannes Wormer	540		"	"	Peter Burm	dto.	205	
"	"	"	dto.	115		"	"	Oberfleischt. v. Traiteur	dto.	600	
16. Juli	366	Josef Herrling	Job. Wilhelm Moch	115		"	"	Philipp Friz	dto.	174	
18. Juli	368	Nikolaus, Schneider, Stiftemeister,	Groß. Domänenkerär	1500		"	"	Wih. Roth von Neuhardt	dto.	426	
19. Juli	370	Halthalar Grundel	Wilhelm Krey	430		"	"	Sebastian Stadel von da	dto.	600	
"	372	Josef Bechtold	Anton Urfini	160		"	"	Franz Michel Münch	dto.	169	
20. Juli	376	Michael Statlmüller	Mathes Statlmüller	151		"	"	Johann Schwaninger	dto.	380	
"	377	Johann Adam Bopp	Franz Bopp	73		"	"	Adam Bierhalter	dto.	154	
22. Juli	380	Mathes Reinhardt	Christiane Reinhardt Wwe.	28		18. Dez. "	620	Job. Nepomuk Berberich Wtw.	dto.	215	
24. Juli	382	Hg. Peter Knoch von Büchenau	Maria Barbara Adam von Büchenau	130		"	"	Josef Thomas Weber	dto.	460	
"	385	Konrad Riedle und Johann Müller von Untergrombach	Franz Peter Riedle von Untergrombach	83	20	"	"	Franz Kaver Münzenberger	dto.	436	
25. Juli	386	Mathias Ulrepp von Neuhardt	Rathsbürgermeister Dehler	240		"	"	Saline-Inspektor Stein	dto.		